



Nummer

Freitag,

279.

21. November 1817.

Wer zuletzt lacht, lacht am besten.

(Beischluß.)

4.

(Mose erscheint ohne von den Tränkern bemerkt zu werden in der Thür, und schlägt bei dem Anblick die Hände über den Kopf zusammen.)

S i l i a n.

Wir beben. Bon! Stoßt an. Frau Rose, sie soll leben!

Die wider Willen uns so köstlich hier tractirt, indes sie draußen die Kartoffelhacke führt!

S c h w e n g e l.

Bivat die gute Frau!

(Sie stoßen an und lachen.)

Gevatter, ihr könnt's glauben, ich bin so göttlich froh bei diesem Saft der Trauben, so kindlich rein vergnügt, der Himmel hängt so blau, so golden über mir — als hätt' ich keine Frau.

S i l i a n.

Frau! Bon! So ist mir auch.

S c h w e n g e l.

Frau Rose ist gestorben, ja, sie ist todt; sie hat den Himmel sich erworben, und ihn, so hoff' ich, auch voraus für mich bestellt. Zwar hat sie satzsam mir dies Erdenthal vergällt, doch soll sie leben hoch — in jener bessern Welt!

S i l i a n.

Frau Marthe gleichensfalls. Die Sel'gen sollen leben!

(Sie stoßen an und lachen.)

Fürwahr, mir ist schon selbst, als fühl' ich hoch mich schweben,
hoch über Erd' und Zeit, vom Aether sanft ge-
wiegt —

la — la —

S c h w e n g e l.

La — la —! ich bin ja himmlisch schon vergnügt!

S i l i a n.

Vergnügt. Jetzt singt mir ein's! Laßt jetzt ein Lied erschallen.

Mir ist als sollt' ich mit Gesang zum Himmel wallen.

S c h w e n g e l.

Zum Himmel? Werthes Lamm, wer weiß giebt's dort auch Wein.

Und giebt es keinen dort, so mag ich dort nicht seyn.

(Er singt.)

Vor Alters einst zum Sterben
Die Welt daniederlag.
Ringlun war Noth, Verderben,
Und Nacht den ganzen Tag.
Vom Wasser kam das Uebel,
So steht es in der Bibel,
Daf man's wohl glauben mag.

Die Menschen tranken Wasser,
Drum brach die Sündfluth ein:
So trinkt des Wassers Hasser
Doch lieber lauter Wein!
Vom Wasser kommt das Uebel,
so steht es in der Bibel:
Wein wäscht von Sünden rein.